

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

November 1968



Bestellnummer : 280100 - 680211

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

T e x t t e i l

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen	3
2. Umlauf an Schuldverschreibungen	3
3. Zusätzliche Finanzierungsmittel	3
4. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	4
5. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft	4
II. Aktivgeschäft	4
1. Neuausleihungen	4
2. Darlehensbestand	5
III. Zusammenfassende Übersichten	6

T a b e l l e n t e i l

1. Umlauf an Schuldverschreibungen	
a) nach Arten	10
b) nach Instituten	11
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung	11
2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im November 1968	12
3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel	13
4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen	15
5. Gesamtbestand an Darlehen am 30.11.1968 nach Ländern	16
6. Neuausleihungen im November 1968	18

A n h a n g

Erläuterungen	19
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht wer-
den kann
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr.VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963 und 1964 sowie Jahreshefte 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im Februar 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im November 1968

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

Der Erstabsatz von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist im November 1968 erheblich zurückgegangen. Die Realkreditinstitute haben in diesem Monat mit 663 Mill. DM um gut ein Drittel (- 36,8 %) weniger Schuldverschreibungen erstmalig abgesetzt als im Monat davor (1 049 Mill. DM). Von den "Sonstigen Schuldverschreibungen" abgesehen, erstreckte sich die Absatzminderung auf alle Wertpapierarten. Am größten war sie - absolut gesehen - bei den Kommunalobligationen (- 406 Mill. DM).

Der Anteil des 6 %igen Zinstyps an den gesamten Erstverkäufen ist von 67 % im Oktober 1968 auf 59 % im November 1968 zurückgegangen, während die Quote der 6 1/2 %igen Werte von 19,8 auf 23,8 % gestiegen ist.

Seit Anfang 1968 haben die Realkreditinstitute für insgesamt 12,65 Mrd. DM Pfandbriefe, Kommunalobligationen und "Sonstige Schuldverschreibungen" neu in den Verkehr gebracht. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres betrug der Erstabsatz 9,30 Mrd. DM.

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft wurden im November 1968 mit insgesamt 66,8 Mill. DM um gut die Hälfte (- 55 %) weniger getilgt als im Vormonat. Knapp zwei Drittel (64,7 %) aller Tilgungen entfielen auf Kommunalobligationen. Bei den eingelösten Stücken handelt es sich wiederum fast ausschließlich (98,7 %) um tarifbesteuerte Werte, und zwar hauptsächlich (87,0 %) um solche mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

2. Umlauf an Schuldverschreibungen

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft ist im November 1968 um 712 Mill. DM gestiegen. Die Umlaufserhöhung war jedoch um 12,6 % schwächer als im Oktober 1968.

Von Ende Dezember 1967 bis Ende November 1968 hat der Gesamtumlauf an Pfandbriefen, Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Realkreditinstitute um 11,36 Mrd. DM zugenommen (+ 8,26 Mrd. DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres); er betrug Ende November 83,43 Mrd. DM (Ende Dezember 1967 rund 72,08 Mrd. DM).

Die Anteile der einzelnen Wertpapierarten und Zinstypen am Gesamtumlauf haben sich im November 1968 kaum verändert.

3. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Im November 1968 dürften die Realkreditinstitute etwa gleich viel an zusätzlichen Finanzierungsmitteln aus anderen Quellen hereingenommen haben wie im Oktober 1968. Bei den aufgenommenen

langfristigen Darlehen hat die Bestandszunahme mit 174 Mill.DM zwar das Vormonatsergebnis um rund 100 Mill.DM übertroffen; die durchlaufenden Mittel sind jedoch erheblich schwächer gestiegen als im Oktober 1968 (20 Mill.DM gegenüber 205 Mill.DM). Ende November 1968 waren die aufgenommenen langfristigen Kredite mit einem Gesamtbestand von 17,72 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel mit 22,62 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Oktober 17,54 Mrd.DM bzw. 22,54 Mrd.DM).

4. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabsatz von nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war im November 1968 mit 216 Mill.DM etwas geringer (- 6,6 %) als im Monat davor (231 Mill.DM). In den Monaten Januar bis November 1968 sind solche Schuldtitel in Höhe von 1 641 Mill.DM abgesetzt worden (Januar bis November 1967 : 869 Mill.DM). Getilgt wurden von diesen Schuldverschreibungen im November 1968 rund 63 Mill.DM und seit Jahresbeginn 785 Mill.DM. Ihr Umlauf betrug Ende November 1968 insgesamt 4,85 Mrd.DM (Ende Oktober 1968 : 4,74 Mrd.DM, Ende 1967 : 4,09 Mrd.DM).

5. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft (Emissionserlöse und zusätzlich hereingenommene Fremdmittel) haben sich von 111,18 Mrd.DM Ende 1967 über 122,80 Mrd.DM Ende Oktober 1968 auf 123,77 Mrd.DM Ende November 1968 erhöht. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrugen die gesamten Verbindlichkeiten der Boden- und Kommunkreditinstitute Ende November 128,63 Mrd.DM (Ende Oktober 1968 : 127,54 Mrd.DM, Ende 1967 : 115,27 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Im November 1968 haben die Realkreditinstitute mit 1 650 Mill.DM (einschl. durchlaufende Mittel) zwar ebenfalls weniger (um 194 Mill.DM) neue Direktkredite gewährt als im Oktober. Relativ war aber die Abschwächung im Aktivgeschäft mit - 11 % bei weitem nicht so stark wie beim Emissionsgeschäft (- 37 %). Dieser Rückgang bei den Neuausleihungen beruhte vor allem auf der verminderten Vergabe von Kommunalдарlehen (- 34,5 %) und von Hypotheken auf andere Grundstücke (- 11,9 %). Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art waren dagegen mit 261 Mill.DM um 12,4 % höher als im Oktober.

Seit Beginn dieses Jahres sind für insgesamt 17,70 Mrd.DM neue Direktkredite gewährt worden; im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 12,96 Mrd.DM.

2. Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten hat im November 1968 um 910 Mill.DM zugenommen; er betrug Ende November dieses Jahres 121,73 Mrd.DM. Davon entfielen 21,95 Mrd.DM oder 18 % auf Treuhandkredite (durchlaufende Mittel). Ende 1967 waren die Direktkredite mit einem Gesamtbestand von 109,26 Mrd.DM ausgewiesen.

Die fast ausschließlich von Öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährten langfristigen Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art haben sich von 11,36 Mrd.DM Ende Oktober 1968 auf 11,46 Mrd.DM Ende November dieses Jahres erhöht (Ende 1967 : 10,11 Mrd.DM).

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommalkreditinstitute belief sich Ende November 1968 auf 133,21 Mrd.DM gegenüber 132,17 Mrd.DM am Ende des Vormonats. Ohne Ausleihungen an andere Realkreditinstitute betrugen die gesamten Darlehen Ende November 129,20 Mrd.DM (Ende Oktober 1968 : 128,12 Mrd.DM).

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Entstehung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1958	Janua- bis Nov. 1958	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.			
	1958										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill.	
Hypothekenspfandbriefe	162,0	121,0	-	-	99,8	112,6	261,8	233,5	35,2	- 10,8	4 038
Schiffspfandbriefe	-	-	10,6	2,1	-	-	10,6	2,1	0,3	- 80,2	117
Kommunalobligationen	256,6	149,7	-	-	512,8	213,9	769,5	363,6	54,8	- 52,7	7 686
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	7,0	64,1	7,0	64,1	9,7	+ 815,7	810
Insgesamt ...	418,6	270,7	10,6	2,1	619,7	390,6	1 048,9	663,4	100	- 36,8	12 653
% ...	39,9	40,8	1,0	0,3	59,1	58,9	100	100	-	-	
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	309,7	154,1	0,3	1,0	392,5	236,1	702,5	391,2	59,0	- 44,3	5 064
6 1/2 bis unter 7 %	81,3	77,4	10,3	1,1	116,2	79,3	207,9	157,7	23,8	- 24,1	6 214
7 bis unter 7 1/2 %	1,0	-	-	-	0,2	0,0	1,2	0,0	-	- 100	179
Außerdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	231,1	215,8	231,1	215,8	-	- 6,6	1 641

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1958	Janua bis Nov. 1958	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.			
	1958										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill.	
Hypothekenspfandbriefe	5,4	10,9	-	-	2,7	0,7	8,1	11,5	17,2	+ 42,0	192
Schiffspfandbriefe	-	-	2,0	2,5	-	-	2,0	2,5	3,7	+ 25,0	55
Kommunalobligationen	38,8	26,3	-	-	97,9	16,9	136,7	43,2	64,7	- 68,4	764
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	2,0	9,6	2,0	9,6	14,4	+ 380,0	217
Insgesamt ...	44,2	37,2	2,0	2,5	102,6	27,2	148,8	66,8	100	- 55,1	1 229
% ...	29,7	55,7	1,3	3,7	69,0	40,7	100	100	-	-	
darunter:											
bis unter 7 %	26,8	36,6	0,0	1,4	91,4	20,1	118,2	58,1	87,0	- 50,8	1 064
tarifbesteuerte	42,4	37,1	2,0	2,5	101,2	25,3	145,6	65,9	98,7	- 54,7	1 181
Außerdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	39,9	62,8	39,9	62,8	-	+ 57,4	784

Zusammenfassende Nachrichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Kassengeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1938	Januar bis Nov. 1938	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.			
	1938		1938		1938		1938				
Zinssatz	Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	+ 134,0	+ 125,4	-	-	+ 73,2	+ 137,3	+ 207,2	+ 262,7	35,9	+ 26,8	+ 3 749,2
Schiffpfandbriefe	-	-	+ 6,2	+ 1,1	-	-	+ 6,2	+ 1,1	0,2	- 82,3	+ 59,7
Kommunalobligationen	+ 203,9	+ 139,5	-	-	+ 405,5	+ 255,5	+ 610,3	+ 365,1	55,6	- 35,1	+ 6 971,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	- 8,6	+ 52,3	- 8,6	+ 52,3	7,3	X	575,1
Insgesamt ...	+ 337,9	+ 265,0	+ 6,2	+ 1,1	- 471,1	+ 445,1	+ 815,0	+ 712,2	100	- 12,6	+ 11 355,3
% ...	41,4	37,2	0,8	0,2	57,6	62,6	100	100	-	-	-

darunter zu:

3 bis unter 6 1/2 %	+ 271,7	+ 152,7	- 1,2	+ 2,7	+ 340,0	+ 242,0	+ 610,5	+ 397,4	55,8	- 34,9	+ 4 702,5
6 1/2 bis unter 7 %	+ 75,2	+ 77,5	+ 10,3	- 0,3	+ 112,5	+ 55,2	+ 193,0	+ 132,4	16,6	- 33,1	+ 6 168,1
7 bis unter 7 1/2 %	- 14,6	+ 0,5	- 0,8	- 1,2	- 15,9	- 6,7	- 51,3	- 7,4	X	X	+ 18,0

Außerdem:

Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	+ 203,1	+ 115,7	+ 203,1	+ 115,7	-	- 43,0	+ 767,8
---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---------	---	--------	---------

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1938	Dezember 1937	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.			
	1938		1938		1938		1938				
Zinssatz	Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	26 220,5	26 345,9	-	-	15 471,0	16 603,3	42 691,5	42 954,2	51,5	+ 0,6	39 205,0
Schiffspfandbriefe	-	-	747,6	748,7	-	-	747,6	748,7	0,9	+ 0,1	699,0
Kommunalobligationen	14 761,4	14 900,9	-	-	18 909,6	19 165,1	33 670,9	34 067,0	40,8	+ 1,2	27 095,7
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	5 612,7	5 665,0	5 612,7	5 665,0	6,8	+ 0,9	5 089,9
Insgesamt ...	40 981,9	41 246,8	747,6	748,7	40 993,3	41 439,4	82 722,7	83 434,9	100	+ 0,9	72 079,5
% ...	49,5	49,4	0,9	0,9	49,5	49,7	100	100	-	-	-

darunter zu:

6 bis unter 6 1/2 %	21 061,9	21 234,6	322,1	324,3	18 865,3	19 108,3	40 270,3	40 667,7	48,7	+ 1,0	35 955,2
6 1/2 bis unter 7 %	4 864,4	4 641,9	210,4	210,1	6 118,4	6 173,6	11 193,2	11 325,6	13,6	+ 1,2	5 157,5
7 bis unter 7 1/2 %	5 139,7	5 140,2	55,3	52,1	5 316,9	5 312,2	10 511,9	10 504,5	12,6	- 0,1	10 465,5

Außerdem:

Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	4 738,2	4 653,9	4 738,2	4 653,9	-	+ 2,4	4 065,1
---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---------	---	-------	---------

Zusammenfassende Übersichten

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Januar bis
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.
	1958								
	Mill. DM								
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾									
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ..	+ 41,5	+ 8,0	+ 0,6	+ 12,8	+ 13,5	+ 6,3	+ 55,4	+ 27,2	+ 289,9
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	+ 0,6	+ 23,7	- 0,4	+ 8,9	+ 17,7	+ 114,3	+ 18,0	+ 146,8	+ 19,9
Insgesamt ...	+ 42,0	+ 31,7	+ 0,2	+ 21,7	+ 31,1	+ 120,7	+ 73,5	+ 174,0	+ 309,9
Durchlaufende Mittel	+ 1,7	+ 4,4	- 0,2	+ 9,1	+ 203,4	+ 66,9	+ 205,1	+ 80,3	+ 923,2

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Dezember 1957
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	
	1958								
	Mill. DM								
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾									
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ...	1 091,1	1 099,1	790,1	602,9	2 440,6	2 446,9	4 321,7	4 348,9	4 059,0
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	348,1	371,8	121,4	130,3	12 750,9	12 865,2	13 220,5	13 367,3	13 347,4
Insgesamt ...	1 439,2	1 470,9	911,5	933,2	15 191,4	15 312,1	17 542,2	17 715,2	17 405,3
% ...	8,2	8,3	5,2	5,3	65,6	66,4	100	100	-
Durchlaufende Mittel	1 104,4	1 103,8	55,2	64,3	21 360,2	21 447,1	22 539,9	22 620,2	21 697,0

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Neuanslehungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1958	Januar bis Nov. 1958	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.			
	1958										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	663,9	516,6	33,0	73,6	1 147,1	1 060,0	1 844,0	1 650,2	100	- 10,5	17 704,7
% ...	36,0	31,3	1,8	4,5	62,2	64,2	100	100	-	-	100
darunter:											
Wohnbaudarlehen	277,0	252,1	-	-	268,5	255,7	545,5	547,7	33,2	+ 0,4	4 828,7
% ...	50,8	46,0	-	-	49,2	54,0	100	100	-	-	27,3
Hypotheken auf andere Grundstücke	118,2	107,3	-	-	169,1	146,0	287,4	253,3	15,3	- 11,9	2 709,8
% ...	41,1	42,4	-	-	58,8	57,6	100	100	-	-	15,3
Reine Kommunaldarlehen	265,8	155,2	-	-	540,8	373,4	806,6	528,6	32,0	- 34,5	8 271,8
% ...	33,0	29,4	-	-	67,0	70,6	100	100	-	-	46,7
Darlehen an andere Kredit- institute	5,0	10,0	-	-	227,0	250,8	232,0	260,8	-	+ 12,4	2 841,6

Zusammenfassende Übersichten

6. Veränderung des Darlehensbestandes

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1968	Januar bis Nov. 1968
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.		
	1968									
	Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 565,4	+ 339,8	+ 2,4	+ 42,7	+ 764,9	+ 527,4	+ 1 362,6	+ 910,0	- 33,2	+ 12 467,0
% ...	43,7	37,3	0,2	4,7	56,1	58,0	100	100	-	100
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 223,5	+ 201,3	-	-	+ 185,4	+ 177,8	+ 419,8	+ 379,1	- 9,7	+ 3 030,7
% ...	53,2	53,1	-	-	46,8	45,9	100	100	-	24,7
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 97,9	+ 90,4	-	-	+ 201,0	+ 79,2	+ 298,9	+ 169,5	- 43,3	+ 1 837,0
% ...	52,8	53,3	-	-	67,2	45,7	100	100	-	14,7
Reine Kommunaldarlehen	+ 272,6	+ 47,5	-	-	+ 238,6	+ 92,4	+ 561,2	+ 138,8	- 75,1	+ 6 712,5
% ...	48,6	34,0	-	-	51,4	65,1	100	100	-	53,8
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	- 26,5	+ 108,3	-	-	+ 100,4	+ 15,2	+ 73,9	+ 124,6	+ 68,6	+ 1 370,0

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Dezember 1967	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.		
	1968									
Verwendungszweck	Mill. DM								%	
Direktkredite insgesamt	42 835,8	43 175,6	1 852,3	1 895,0	76 128,7	76 656,1	120 816,7	121 726,7	100	109 259,7
% ...	35,5	35,5	1,5	1,6	63,0	63,0	100	100	-	100
darunter:										
Wohnbaudarlehen	22 264,9	22 466,2	-	-	28 887,8	29 065,6	51 152,7	51 531,8	42,3	48 451,1
% ...	43,5	43,6	-	-	56,5	56,4	100	100	-	44,3
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 660,0	8 750,4	-	-	16 619,9	16 699,1	25 279,9	25 449,4	20,9	23 612,4
% ...	34,3	34,4	-	-	65,7	65,6	100	100	-	21,6
Reine Kommunaldarlehen	11 801,3	11 848,8	-	-	23 820,0	23 912,4	35 621,3	35 761,1	29,4	29 048,6
% ...	33,1	33,1	-	-	66,9	66,9	100	100	-	26,6
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	759,1	857,4	-	-	10 598,3	10 614,5	11 357,4	11 482,0	-	10 112,0

Tabellenteil c)
1. Umlauf an Schuldverschreibungen

a) nach Jahren
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Institute mit Sitz in				Bayern	Saarland und Berlin (fest)
						Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg		
Hypothekendarlehen											
31.12.1957	39 204 970	981 836	3 227 835	3 895 928	2 084 301	7 037 481	6 572 812	1 142 628	4 544 006	9 247 959	550 032
31.10.1958	42 601 481	1 065 525	3 451 435	4 056 287	2 235 782	7 803 177	7 295 722	1 212 651	4 834 242	10 097 267	604 393
30.11.1958	42 954 198	1 091 030	3 498 539	4 098 062	2 278 499	7 857 415	7 305 469	1 217 439	4 857 519	10 138 021	602 195
Schiffspfandbriefe											
31.12.1957	688 995	202 247	162 923	-	230 455	85 369	-	-	-	-	-
31.10.1958	747 598	207 757	179 458	-	265 234	94 149	-	-	-	-	-
30.11.1958	748 659	206 386	179 355	-	269 762	93 166	-	-	-	-	-
Kontakobligationen											
31.12.1957	27 095 694	631 243	1 534 623	2 059 036	1 155 615	5 098 835	6 318 623	956 199	3 105 274	4 942 108	483 168
31.10.1958	33 670 926	708 705	1 814 068	3 248 730	1 285 707	6 461 556	8 656 749	1 213 893	3 676 694	5 765 474	544 230
30.11.1958	34 067 037	706 603	1 821 839	3 312 241	1 294 518	6 613 127	8 701 009	1 217 455	3 942 493	5 839 737	542 035
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1957	5 009 945	-	-	-	-	853 075	1 312 541	-	-	2 604 339	-
31.10.1958	5 612 671	-	-	-	-	883 082	1 221 558	-	-	3 506 021	-
30.11.1958	5 654 977	-	-	-	-	883 495	1 262 654	-	-	3 518 638	-
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1957	72 079 694	1 815 388	4 925 381	6 674 964	3 478 372	13 104 730	14 203 976	2 098 827	7 659 379	17 094 356	1 093 200
31.10.1958	82 722 676 ^{a)}	2 082 967	5 454 901	7 315 017	3 788 723	15 242 034	17 130 039	2 426 514	8 732 936	19 371 782	1 145 623
30.11.1958	83 434 801	2 094 044	5 509 703	7 410 303	3 862 739	15 447 223	17 200 132	2 434 924	8 810 017	19 465 595	1 150 200
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1957	4 086 156	336 644	175 965	489 764	107 900	1 945 159	205 452	253 818	266 328	279 390	85 656
31.10.1958	4 738 207	364 346	198 501	435 813	116 000	2 553 538	198 195	280 255	160 789	326 197	192 551
30.11.1958	4 853 873	370 282	205 381	402 212	115 090	2 604 052	204 836	295 860	160 810	340 904	93 376

^{a)} Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgeteilt wurden, deren Gegenpart aber bereits bezahlt ist.
^{a)} Darunter 1 499,9 Mill.DM verkaufte Kassenobligationen, 17,3 Mill.DM verkaufte Inhaberschuldverschreibungen und 2 553,2 Mill.DM verkaufte Kassenobligationen und 2 553,2 Mill.DM Hypothekendarlehen und 9,9 Mill.DM "Sonstige Schuldverschreibungen", aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,5 Mill.DM Hypothekendarlehen, 5,4 Mill.DM Kassenobligationen und 9,9 Mill.DM "Sonstige Schuldverschreibungen".

1. Umlauf an Schuldverschreibungen^{a)}

b) nach Institution

1 938 38

Art der Institution Art der Schuldverschreibungen	1937		1938	
	31.12.	31.12.	31.10.	30.11.
Private Hypothekendarlehen				
Hypothekendarlehen	23 639 189	24 051 041	26 220 453	26 345 893
Kommunalschreibungen	11 778 677	12 025 355	14 761 374	14 900 949
Schiffpfandbriefe (Schiffpfandbriefe)	676 135	688 055	747 593	748 669
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	15 165 777	15 142 129	15 471 023	16 608 305
Kommunalschreibungen	14 781 034	15 370 304	18 903 552	19 166 088
Sonstige Schuldverschreibungen	4 970 152	5 069 945	5 612 671	5 664 977
Schuldverschreibungen insgesamt	71 184 836	72 079 809	82 722 676	83 434 881 ^{a)}
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	4 060 376	4 065 136	4 738 207	4 853 873

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Besteuerungsart									
Stand am 30.11.1938									
Hypothekendarlehen	19 931	5 847 854	6 440 210	21 341 590	4 557 441	4 685 943	60 229	-	42 954 198
steuerfrei	16 960	3 391 456	1 240 004	20	-	-	-	-	4 648 440
steuerbegünstigte	-	-	-	-	25 047	-	1 614	-	27 661
tarifbesteuerte	2 971	2 456 398	5 200 206	21 341 570	4 531 394	4 685 943	58 615	-	38 278 037
Schiffpfandbriefe	-	14 925	145 325	324 754	210 055	52 130	-	769	748 669
steuerfrei	-	12 600	10 987	26 593	-	-	-	-	50 087
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 325	134 338	298 161	210 055	52 130	-	769	698 582
Kommunalschreibungen	208 265	2 233 326	4 770 704	15 867 099	5 812 745	5 118 918	48 234	7 425	34 057 037
steuerfrei	73 155	820 308	555 788	25	-	-	-	-	1 449 755
steuerbegünstigte	-	-	-	-	22 886	-	-	-	22 886
tarifbesteuerte	135 110	1 412 818	4 214 916	15 857 074	5 789 859	5 118 918	48 234	7 425	32 594 385
Sonstige Schuldverschreibungen	7 009	403 616	693 976	3 134 210	745 365	646 547	15 069	19 165	5 664 977
steuerfrei	1 009	100 966	46 855	-	-	-	-	-	148 819
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 000	302 650	647 121	3 134 210	745 365	646 547	15 069	19 165	5 516 158
Schuldverschreibungen insgesamt	235 225	8 500 021	12 050 915	40 667 663	11 325 608	10 504 538	123 552	27 359	83 434 881 ^{a)}
steuerfrei	91 104	4 325 819	1 853 634	26 545	-	-	-	-	6 297 102
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 943	-	1 614	-	50 557
tarifbesteuerte	144 121	4 174 202	10 197 281	40 641 118	11 276 665	10 504 538	121 938	27 359	77 087 222
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	118 301	365 139	1 441 444	1 822 747	669 711	425 031	10 500	1 000	4 853 873
Stand am 31.10.1938									
Schuldverschreibungen insgesamt	184 231	8 482 342	11 929 760	40 270 262	11 193 175	10 511 900	123 584	27 402	82 722 676
steuerfrei	91 110	4 327 240	1 854 231	26 545	-	-	-	-	6 290 126
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 886	-	1 614	-	50 500
tarifbesteuerte	93 121	4 155 102	10 075 549	40 243 717	11 144 289	10 511 900	121 970	27 402	76 373 050
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	166 771	355 540	1 409 698	1 726 010	645 800	422 888	10 500	1 000	4 738 207

a) und a) vgl. Fußnoten auf S. 10.

2. Ersteinsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im November 1968

1 000 DM

Institutengruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... unter ... %							8 und höher	Schuldver- schrei- bungen insgesamt
Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8		
Erstabsatz									
Private Hypothekendarlehen	1 000	-	38 233	154 055	77 369	-	-	-	270 577
Hypothekendarlehenpfandbriefe	-	-	500	75 497	44 974	-	-	-	120 971
Kommunalobligationen	1 000	-	37 733	78 550	32 415	-	-	-	149 705
Schiffspfandbriefdarlehen (Schiffspfandbriefe)	-	-	-	1 001	1 052	-	-	-	2 053
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	15 000	60 202	235 111	79 297	13	-	-	390 513
Hypothekendarlehenpfandbriefe	-	5 000	2 000	79 115	25 446	13	-	-	112 574
Kommunalobligationen	-	10 000	58 202	100 800	44 698	-	-	-	213 900
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	55 195	7 943	-	-	-	64 139
Schuldverschreibungen insgesamt	1 000	15 000	98 435	391 167	157 708	13	-	-	653 353
Hypothekendarlehenpfandbriefe	-	5 000	2 500	154 512	71 420	13	-	-	233 545
Schiffspfandbriefe	-	-	-	1 001	1 052	-	-	-	2 053
Kommunalobligationen	1 000	10 000	95 935	179 358	77 513	-	-	-	353 806
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	55 195	7 943	-	-	-	64 139
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	14 000	75 003	102 816	24 013	-	-	-	215 832
Tilgungen									
Hypothekendarlehenpfandbriefe zusammen	-	3 355	4 441	3 711	-	8	-	-	11 515
steuerfreie	-	34	30	-	-	-	-	-	64
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	3 352	4 411	3 711	-	8	-	-	11 482
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	1	1 427	1 000	-	40	2 458
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	1	1 427	1 000	-	40	2 458
Kommunalobligationen zusammen	-	11 850	4 601	23 033	-	3 585	60	-	43 200
steuerfreie	-	822	8	-	-	-	-	-	830
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	11 038	4 593	23 033	-	3 585	60	-	42 370
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen ..	-	2	3 180	2 440	-	3 930	-	-	9 552
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2	3 180	2 440	-	3 930	-	-	9 552
Schuldverschreibungen insgesamt	-	15 248	12 222	29 245	1 427	8 524	60	40	65 755
steuerfreie	-	855	38	-	-	-	-	-	894
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	14 392	12 184	29 245	1 427	8 524	60	40	65 872
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	6 257	8 875	21 451	-	485	60	-	37 139
Schiffspfandbriefdarlehen	-	-	-	1	1 427	1 000	-	40	2 458
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ..	-	8 991	3 347	7 783	-	7 038	-	-	27 159
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	4 750	54 425	3 512	-	50	-	-	62 837

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								Bayern	Sachsen und Berlin (West)
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg		
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Kautionschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1957	2 046,4	308,4	140,5	207,6	240,4	435,1	183,6	59,5	164,7	270,8	35,8
31.10.1958	2 085,5	324,5	139,8	216,2	246,2	436,4	180,8	64,8	160,3	273,4	43,0
30.11.1958	2 088,8	323,9	140,4	217,1	241,6	439,0	182,4	65,3	161,0	275,1	43,1
2) Landr. Rentenbank											
31.12.1957	2 314,2	184,6	345,3	461,0	2,4	280,4	148,7	72,8	225,8	581,3	11,9
31.10.1958	2 409,7	184,5	372,0	417,1	72,9	291,3	144,8	72,6	238,3	603,4	12,8
30.11.1958	2 376,2	180,6	368,9	413,3	69,9	285,8	140,2	71,2	236,5	597,2	12,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1957	58,2	13,9	2,1	11,9	-	0,0	0,3	-	11,5	0,2	18,3
31.10.1958	53,8	12,9	3,6	11,4	-	14,0	0,2	-	3,2	0,2	8,2
30.11.1958	53,7	12,9	3,6	11,4	-	14,0	0,2	-	3,2	0,2	8,2
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1957	299,2	30,9	57,7	37,4	34,3	30,3	39,9	-	10,9	43,1	14,7
31.10.1958	452,7	31,1	80,8	3,4	47,4	35,3	134,5	-	47,7	50,9	13,6
30.11.1958	606,5	30,7	82,9	3,4	55,1	172,4	139,5	-	47,9	59,3	16,3
5) Sonstige Stellen											
31.12.1957	1 705,5	159,7	171,8	114,4	118,7	362,8	152,2	18,1	121,5	378,6	107,8
31.10.1958	1 788,5	163,6	184,8	110,1	121,4	375,3	157,1	17,8	117,7	414,1	121,6
30.11.1958	1 653,7	162,8	185,5	108,3	127,5	238,1	157,1	17,7	119,5	414,4	113,7
6) Insgesamt											
31.12.1957	6 431,3	697,5	717,4	832,2	395,8	1 117,4	524,6	149,4	534,5	1 274,1	168,1
31.10.1958	6 785,1	716,7	781,1	758,1	487,9	1 152,3	617,4	155,1	567,2	1 350,0	199,3
30.11.1958	6 778,8	710,9	781,2	753,3	494,2	1 149,3	618,4	154,2	568,1	1 346,2	202,9
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1957	4 059,0	499,0	370,0	359,3	393,4	837,0	375,7	76,6	297,2	692,6	150,3
31.10.1958	4 321,7	519,3	405,4	329,6	415,0	847,0	472,4	82,5	325,8	746,5	178,3
30.11.1958	4 348,9	517,5	408,8	328,7	424,2	849,5	478,0	83,0	328,4	748,8	182,1

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nachrhein- Kastfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾											
1) KfH											
31.12.1967	650,9	45,6	94,1	3,8	125,6	17,4	325,1	8,4	15,1	2,8	12,0
31.10.1968	678,5	35,8	98,8	7,5	140,1	33,5	326,1	8,3	14,8	2,4	11,2
30.11.1968	698,2	36,6	99,0	9,0	146,5	62,2	307,7	8,3	15,3	2,4	11,2
2) Landk. Rentenbank											
31.12.1967	187,5	6,1	72,1	2,2	-	55,2	-	-	4,1	47,2	0,6
31.10.1968	214,4	12,5	82,2	5,2	-	58,7	-	-	4,4	50,8	0,6
30.11.1968	213,7	13,0	83,0	3,2	-	59,0	-	-	4,4	50,5	0,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1967	1 235,2	1,9	71,3	268,6	93,1	188,6	170,3	101,8	138,2	168,6	32,8
31.10.1968	1 374,4	1,8	71,1	265,3	98,1	188,9	179,8	123,9	215,8	183,7	46,0
30.11.1968	1 361,0	1,8	71,2	265,9	98,2	188,5	179,6	113,0	212,9	183,4	45,6
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1967	1 858,9	98,7	61,5	532,3	13,6	108,6	173,0	51,6	181,1	607,9	40,6
31.10.1968	1 609,2	124,6	83,3	39,1	26,7	79,0	203,2	49,2	228,7	727,0	48,4
31.11.1968	1 705,4	123,3	114,8	39,7	31,7	77,0	208,1	62,0	227,9	751,8	69,1
5) Sonstige Stellen											
31.12.1967	10 827,6	144,2	255,8	1 669,4	250,1	1 076,2	2 224,2	194,8	4 419,2	409,3	184,5
31.10.1968	10 932,8	138,5	212,8	1 644,7	243,9	1 078,1	2 317,0	190,1	4 474,8	444,9	183,1
30.11.1968	10 963,6	141,5	212,0	1 648,6	250,2	1 083,5	2 315,4	185,7	4 495,8	435,8	182,1
6) Insgesamt											
31.12.1967	14 770,1	296,5	554,8	2 476,4	483,4	1 445,9	2 882,6	356,6	4 757,7	1 235,7	270,4
31.10.1968	14 809,3	313,1	548,1	1 951,7	508,8	1 438,3	3 026,1	371,5	4 938,5	1 408,9	291,3
30.11.1968	14 942,0	316,2	580,0	1 966,4	526,7	1 475,2	3 010,8	370,0	4 956,3	1 424,0	316,5
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1967	13 347,4	288,5	411,5	2 205,6	390,3	1 202,1	2 722,4	254,8	4 615,4	1 019,9	237,0
31.10.1968	13 220,5	298,9	394,9	1 691,2	410,7	1 190,7	2 846,3	247,7	4 718,2	1 174,4	247,6
30.11.1968	13 367,3	301,4	425,8	1 697,3	428,4	1 227,7	2 831,2	257,0	4 738,9	1 190,1	269,4
Durchlaufende Mittel											
31.12.1967	21 697,0	822,9	155,7	2 737,4	334,8	7 270,6	4 811,0	214,5	986,2	4 333,2	30,8
31.10.1968	22 539,9	807,8	149,9	2 795,6	358,6	7 713,4	5 036,4	217,3	979,9	4 453,5	26,4
30.11.1968	22 620,2	807,6	150,4	2 803,8	365,3	7 723,3	5 060,2	216,7	1 000,1	4 465,4	26,4

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Stand Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf									Außerdem		
	Wohnungs- neubauten	Gewerbl. Betriebs-	Land- wirt- schaftl.	Son- stige	Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Kommunaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31.12.1967	44 341,9	8 621,6	11 896,5	3 094,2	32 765,0	2 726,8	2 222,8	3 590,9	109 259,7	2 765,1	5 362,3	1 994,5
31.10.1968	46 817,0	9 327,8	12 555,0	3 397,1	39 583,5	2 980,2	2 279,1	3 877,2	120 816,7	2 843,5	5 855,3	2 658,6
30.11.1968	47 166,5	9 429,2	12 592,9	3 427,3	39 752,9	3 048,8	2 306,4	4 002,6	121 726,7	2 789,2	6 034,3 ^{a)}	2 688,5 ^{b)}
Priv. Hypothekenbanken ...	19 323,9	5 699,7	1 068,3	1 982,4	14 953,4	-	110,1	37,8	43 175,6	9,7	853,0	4,8
Schiffspfandbriefbanken ..	-	-	-	-	-	1 894,5	-	0,5	1 895,0	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	27 842,6	3 729,5	11 524,6	1 445,0	24 799,6	1 154,3	2 196,3	3 964,2	76 656,1	2 779,5	5 151,3	2 683,7
Von den Darlehen waren:												
Deckungsdarlehen	31 553,6	7 900,9	3 079,9	3 101,3	33 577,2	1 914,6	1 898,7	131,0	83 157,1	1 626,4	4 081,0	565,5
darunter												
aus Mitteln der KfW und der Landw.												
Rentenbank ¹⁾	271,4	116,6	921,4	3,1	889,2	422,1	735,6	29,1	3 398,5	945,8	1 273,9	516,1
Übrige Darlehen	5 690,0	1 372,0	300,6	258,3	5 120,3	1 055,5	150,4	2 672,1	16 619,1	1 058,9	1 649,4	1 821,2
davon aus:												
öffentlichen Mitteln	3 227,7	28,4	60,4	71,5	761,0	43,3	34,9	120,6	4 347,8	349,8	826,6	667,1
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	4,1	60,1	130,7	0,7	49,8	252,4	0,1	122,6	620,5	6,5	184,1	292,5
anderer Kreditinstitute ..	223,7	44,2	7,5	5,5	273,8	67,3	90,3	132,3	844,6	515,8	22,9	17,6
sonstiger Stellen ³⁾	2 234,5	1 239,3	102,0	180,7	4 035,6	692,5	25,0	2 296,6	10 806,2	196,8	615,7	844,0
Zusammen ...	37 243,5	9 272,9	3 380,5	3 359,6	38 697,5	2 970,0	2 049,1	2 803,1	99 776,1 ^{c)}	2 695,2	5 730,4	2 386,7
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 923,0	156,4	9 212,4	67,7	1 055,5	78,8	257,3	1 199,5	21 950,6	93,9	273,9	301,8
darunter												
aus öffentlichen Mitteln	9 623,2	4,9	7 961,5	67,5	1 037,3	14,3	214,5	473,7	19 396,9	16,3	263,9	301,3
Dagegen 31.10.1968												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	36 925,8	9 171,7	3 361,3	3 330,2	38 546,3	2 910,5	2 020,7	2 676,5	98 943,0 ^{d)}	2 750,4	5 583,6	2 357,3
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 891,2	156,1	9 193,7	66,8	1 037,2	69,7	258,3	1 200,7	21 873,7	93,1	271,7	301,4

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 278,4 Mill.DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - b) Darunter 726,2 Mill.DM desgl.. - c) Darunter 315,7 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - d) Darunter 308,2 Mill.DM desgl.

5. Gesamtbestand an Darlehen am 30.11.1968 nach Ländern

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								Saarland und Berlin (West)	
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg		Bayern

Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken	53 256,5	1 222,9	3 732,3	5 597,6	1 732,6	8 537,6	7 612,0	1 499,7	9 733,2	12 665,6	801,9
Wohnungsneubauten	37 243,5	720,7	2 204,9	3 755,9	1 146,6	5 717,7	5 572,2	975,1	8 135,0	8 642,3	371,2
Gewerb., Betriebsgrundstücken ..	9 272,9	213,2	720,4	556,6	435,5	1 434,4	1 442,3	431,2	917,6	2 951,6	160,1
Landw. Grundstücken	3 380,5	204,6	698,2	879,7	1,8	840,5	79,3	1,8	158,4	495,9	20,3
Sonstigen Grundstücken	3 359,6	84,3	106,8	394,4	148,8	545,0	518,1	91,7	521,3	605,9	340,4
KommunalDarlehen	38 607,5	932,3	2 013,9	4 027,0	916,1	7 814,6	8 367,7	1 324,8	4 440,7	8 131,5	728,8
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 991,6	69,5	500,8	923,5	377,2	438,9	656,5	126,9	193,9	660,7	33,7
Schiffhypotheken	2 970,0	932,1	763,6	93,3	1 071,9	105,8	0,3	2,4	0,2	0,2	0,0
Landeskulturdarlehen	2 049,1 ^{b)}	85,6	56,4	457,7	1,4	406,4	52,4	140,3	117,6	730,3	-
Sonstige langfristige Darlehen ...	2 803,1 ^{b)}	70,2	376,4	756,5	30,8	654,6	371,3	345,9	114,8	18,0	64,6
darunter für Wohnbauten	229,6	3,4	5,2	0,0	0,0	20,4	121,3	36,4	31,2	11,4	0,3
Insgesamt ...	99 776,1	3 244,0	6 942,6	10 932,0	3 752,9	17 519,0	16 483,7	3 313,2	14 466,6	21 576,7	1 685,3
davon:											
Deckungsdarlehen	83 157,1	2 698,9	6 001,5	8 874,5	3 217,7	14 222,5	15 171,4	2 446,1	9 020,4	20 035,6	1 468,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln.	4 347,8	85,4	23,0	499,5	1,1	238,4	203,4	51,2	3 100,0	111,5	34,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln ...	12 271,3	459,7	918,1	1 558,0	534,1	3 058,0	1 028,8	815,9	2 286,2	1 429,5	182,6
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	2 695,2	201,0	20,3	562,1	12,1	819,7	198,9	123,5	246,1	498,0	13,5
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	5 730,4	91,0	118,6	242,4	46,4	538,2	3 456,0	31,8	454,9	741,1	-
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	2 386,7	135,7	25,6	264,0	6,1	399,0	1 348,0	74,4	78,0	24,9	0,0
Zusammen ...	10 812,3	427,6	164,4	1 068,5	64,6	1 756,9	5 012,9	229,7	779,0	1 264,1	44,5
davon:											
Deckungsdarlehen	6 272,9	228,2	79,1	478,7	54,8	797,3	3 183,9	101,4	569,8	763,0	16,6
Übrige Darlehen	4 539,4	199,4	85,3	589,8	9,8	959,6	1 828,9	128,4	209,2	501,2	27,9

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.
a) Enthält u.a. 713,4 Mill.DM für Siedlungszwecke. b) Enthält u.a. 0,5 Mill.DM für Siedlungszwecke.

6. Neuausleihungen im November 1968

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	557 923	109 626	747 549
davon auf:			
Wohnungsneubauten	441 153	53 131	494 284
anderen Grundstücken	155 770	55 495	253 265
Schiffhypotheken	101 039	9 100	110 139
Kommunaldarlehen	577 307	2 195	579 502
darunter			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	50 921	-	50 921
Landeskulturdarlehen	45 531	1 952	47 543
Sonstige langfristige Darlehen	162 855	2 537	165 392
darunter			
für Wohnbauten	2 205	311	2 516
Insgesamt ...	1 524 775	125 410	1 650 185
davon:			
Private Hypothekenbanken	511 025	5 588	516 614
Schiffspfandbriefbanken	64 512	9 100	73 612
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	949 237	110 722	1 059 959
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	30 455	1 647	32 103
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	155 245	4 595	160 840
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	64 731	3 083	67 814
Dagegen Oktober 1968			
Direktkredite zusammen	1 693 351	150 683	1 844 034
davon:			
Private Hypothekenbanken	659 341	4 594	663 935
Schiffspfandbriefbanken	33 029	-	33 029
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ...	1 000 981	146 089	1 147 070
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	39 190	2 064	41 254
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	155 520	5 643	162 163
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾ ..	23 617	5 000	28 617

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

A n h a n g

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparkergesetzes ausgegebenen Altsparkerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt), landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftliche, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt), sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.